Trans Parents

Community Treffen vom 19. Dezember

Essenz aus der Diade zu den Fragen:

1) Was wäre für dich persönlich die angenehmste Art, die Festtage zu gestalten?
2) Was für Ressourcen gibt es im Außen und in dir, es so zu gestalten?

- Von irgendwo wird ein Lichtlein kommen….
- achten auf Langsamkeit genug Raum und das Wesentliche Verbindung als erstes zu mir selbst
- Menschen und Beziehungen machen so viel aus. Ich mag alle meine Gelassenheit rausholen aus mir um davon zu genießen was möglich ist.
- Meine Essenz aus dem Teilen:
  Mich nicht an äußeren Dingen festhalten die Besinnlichkeit erzeugen sollen sondern die Besinnlichkeit fühlen und verkörpern.
- innere Ruhe … trotz allen Todo‘s
- Weniger Menschen Ansammlung kann auch sehr entspannt und wunderschön sein
- in die Seinsqualität kommen
- Kontakt zu mir - immer mal in Kontakt mit anderen gehen - immer mal aus dem Kontakt mit den anderen gehen. Wunsch nach Stille in mir - Aufregung bei meinem Kind
- Ruhe einkehren lassen und Verantwortung teilen und abgeben
- Ich merke gerade eine Offenheit in Bezug auf die kommenden Weihnachtsfeiertage.
- schön von meiner Partnerin die „Transformation vom eigenen Kind sein zum räum für die eigenen Kinder zu kreieren“

- mir tat es gut, dass die anderen auch nicht nur super-heile-welt-weihnachten vor sich liegen sahen ;)
- achten auf Langsamkeit genug Raum und das Wesentliche Verbindung als erstes zu mir selbst
- Der Wunsch von mir immer wieder Selbstkontakt herzustellen und von da aus in Kontakt mit den andern zu treten. Meine Erwartungen runterzufahren und Gelassenheit einzuladen. Immer wieder Momente finden, wo ich meine Tochter einfach beobachten kann.
- Ich freue mich einfach darauf nichts mehr machen zu müssen und mich einfach nur zu entspannen im Kreise meiner Familie
- selber herausgefordert durch große Aufregung und Erwartung
- mir selbst treu sein und das offen und ehrlich früh genug zu kommunizieren.
- Die Weihnachtsbegeisterung eines 3-Jährigen aufkommen lassen, ihr den Weg frei räumen und uns davon anstecken lassen, ohne viel zu erwarten und noch hinein pressen zu wollen. Sich wirklich darauf einlassen, was da entsteht, bei dem Gedanken wird WEIHNACHTEN wieder GlitzerbaumZaubergroß und das ist ganz schön aufregend.
- Realisieren, dass meine Mutter erwachsen ist und dass sie jetzt damit umgehen kann, wenn ich mich zeige und einfach bin wie ich bin :0)
- wenn Ruhe einkehren kann, wenn nichts sein muss, wenn Vieles sein darf, wenn eine Verbindung da ist, ich mich spüre, ich meinen Partner spüre und spüre, dass er mich spürt
- Meine eigene Übersetzung von Weihnachten finden, gerne das Spielfeld bedienen was das Kollektiv so feiert und aus allem die Essenz destillieren:
  Liebe fühlen und Wärme schenken und empfangen.
- meine Ressourcen: Natur Yoga Atmen Ruhe Schwester oder Freundin oder Partner anrufen/ andocken

Essenz zum Schluss dieses Treffens

- Ihr Lieben, vielen Dank für euer Teilen!!! Gute Nacht!
- Dankbarkeit
- Frieden
- Viel Spürraum
- Verbundenheit
- Frieden entsteht im Kontakt mit mir, breitet sich aus
- tröstlich, community
- Dankbarkeit, alles Gute ist schon da 🙂
- kontakt mit mir... um in Kontakt gehen zu können!!!
- Haare aufgestellt
- ich fühle mich ganz ruhig und getragen und bin so dankbar um diesen Raum, der alle Ehrlichkeit zulässt und vor allem aushalten kann
- Berührend wie echtes Interesse und Begegnung heilt. Danke Jens und allen anderen!
- Selbstliebe. Nur ich. Selbst kann mich glücklich machen
- Gemeinschaft- Trauer teilen und heilen
- überrascht und ganz zufrieden
- Den Schmerz woher ich komme aushalten und statt reaktiv in die Gegenrichtung zu rennen daraus wahre Transformation entstehen zu lassen.
- ich bin immer wieder so beeindruckt von wie schön sich dieser Raum anfühlt- so viel Ehrlichkeit und Mitgefühl
- wie gut sich immer wieder an den Agency Fragen zu orientieren... Danke

- Danke an alle fürs Sein und fürs Sein dürfen
- Danke Dir auch Anna und allen viel von dem was Euch gut tut.
- Danke an alle und für die Wahrhaftigkeit